

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Abkürzungsverzeichnis	9

Sechstes Hauptstück. Von dem Pfandrechte.

Begriff von dem Pfandrechte und Pfande. § 447.	17
Arten des Pfandes. § 448.	31
Titel des Pfandrechtes. § 449.	58
§ 450.	77
Erwerbungsart des Pfandrechtes:	
a) durch körperliche Übergabe;	
b) durch Einverleibung oder gerichtliche Urkundenhinterlegung; § 451.	85
c) durch symbolische Übergabe; § 452.	103
d) durch die Vormerkung. § 453.	119
Erwerbung eines Afterpfandes. § 454.	121
§ 455.	125
Verpfändung einer fremden Sache. § 456.	128
Objektiver Umfang des Pfandrechtes. § 457.	137
Rechte und Verbindlichkeiten des Pfandgläubigers:	
a) bey Entdeckung eines unzureichenden Pfandes; § 458.	161
b) vor dem Verfalle; § 459.	171
§ 460.	174
§ 460a.	175
Vor §§ 461–466e	182
c) nach dem Verfalle der Forderung; § 461.	216
§ 462.	277
§ 463.	300
§ 464.	305
§§ 465, 466.	369
d) außergerichtliche Pfandverwertung § 466a.	437
§ 466b.	456
§ 466c.	488
§ 466d.	512
§ 466e.	527
Vor §§ 467–470	540
Erlöschnung des Pfandrechtes. § 467.	540
§ 468.	559
Nach §§ 467, 468.	564
§ 469.	567
§ 469a.	636
§ 470.	665
Von dem Retentions-Rechte. § 471.	683

Siebentes Hauptstück

Von Dienstbarkeiten (Servituten)

Begriff des Rechtes der Dienstbarkeit § 472.	700
Einteilung der Dienstbarkeiten in Grunddienstbarkeiten und persönliche; § 473.	756
in Feld- und Haus-Servituten. § 474.	760
Gewöhnlichere Arten:	
a) der Haus-Servituten; § 475.	761
§ 476.	762
b) der Feld-Servituten. § 477.	764
Arten der persönlichen Dienstbarkeiten. § 478.	767
Unregelmäßige und Schein-Servituten. § 479.	767
Erwerbung des Rechtes der Dienstbarkeit. Titel zur Erwerbung. § 480.	769
Erwerbungsart. § 481.	779
Rechtsverhältnis bei den Dienstbarkeiten.	
Allgemeine Vorschriften über das Recht der Dienstbarkeit. § 482.	786
§ 483.	787
§ 484.	789
§ 485.	796
§ 486.	801
Anwendung auf die Grunddienstbarkeiten: insbesondere auf das Recht, eine Last, einen Balken auf fremdem Gebäude zu haben oder den Rauch durchzuführen. § 487.	804
Fensterrecht. § 488.	805
Recht der Dachtraufe. § 489.	807
Recht der Ableitung des Regenwassers. § 490.	808
§ 491.	808
Recht des Fußsteiges, Viehtriebes und Fahrweges. §§ 492, 493.	809
§ 494.	812
Raum hierzu. § 495.	813
Recht, Wasser zu schöpfen. § 496.	814
Recht der Wasserleitung. § 497.	815
Weiderecht. § 498.	817
Gesetzliche Bestimmung:	
a) über die Gattung des Triebviehes; § 499.	817
b) dessen Anzahl; § 500.	817
c) Triftzeit; § 501.	818
d) Maß des Genusses. § 502.	818
Anwendung dieser Bestimmungen auf andere Servituten. § 503.	819
Persönliche Dienstbarkeiten; insbesondere:	
1) das Recht des Gebrauches; § 504.	820
Bestimmung in Rücksicht der Nutzungen; § 505.	821
§ 506.	822
der Substanz; § 507.	823
und der Lasten; § 508.	823
2) der Fruchtnießung. § 509.	827

Inhaltsverzeichnis

In wie fern sie sich auf verbrauchbare Sachen erstrecken könne. § 510.	832
Rechte und Verbindlichkeiten des Fruchtnießers. § 511.	833
Insbesondere:	
a) in Rücksicht der auf der Sache haftenden Lasten; § 512.	838
b) der Erhaltung der Sache; § 513.	839
c) der Bauführungen; §§ 514–516	840
d) der Meliorations-Kosten. § 517.	842
Beweismittel darüber. § 518.	843
Zuteilung der Nutzungen bei Erlösichung der Fruchtnießung. § 519.	844
In wie fern der Gebrauchsberchtigte oder der Fruchtnießer zur Sicherstellung verbunden sei. § 520.	845
3) Dienstbarkeit der Wohnung. § 521.	846
§ 522.	866
Klagerecht in Rücksicht der Servituten. § 523.	867
Erlösichung der Dienstbarkeiten.	
im Allgemeinen. § 524.	875
Besondere Anordnung bei deren Erlösichung:	
a) durch den Untergang des dienstbaren oder herrschenden Grundes;	
§ 525.	880
b) durch Vereinigung; § 526.	882
c) durch Zeitverlauf. § 527.	883
§ 528.	884
Erlösichung der persönlichen Servituten insbesondere. § 529.	884
Unanwendbarkeit auf beständige Renten. § 530.	886
Stichwortverzeichnis	897